



See und Festung von Wan. Stützpunkt der Türken gegen die Kurden.

## Achtzehntes Kapitel.

### Zug gegen die Kurden.

Die Berge von Kurdistan. — Türkischer Deut und türkisches Joch. — Belagerung eines Kurden Schlosses. — Gefechte im Karafangebirge. — Eine Prophezeiung Haski-Paschas.

Das Ottomanische Reich umfaßt Länderstrecken, deren Bewohner dem Sultan bis zur Stunde noch viel zu schaffen machen und die oft genug schon feindlich gegen die Pforte aufgetreten sind, so daß diese von Zeit zu Zeit mittels Feuer und Schwert sich Achtung erzwingen muß, wenn es auch in dieser Beziehung während der letzten zwanzig Jahre um einiges besser geworden ist. Die türkische Regierung hat dem verständigen Räte erfahrener Europäer, zu denen auch Moltke gehörte, das Ohr nicht verschlossen, und wenn auch noch vieles zu wünschen übrig bleibt, so ist die Wendung zum Bessern gerade in dem Lande der unbeugbaren Koranlehre immerhin anzuerkennen.

In jenem Jahrzehnt, in welches der Aufenthalt Moltkes in der Türkei fällt, waren es neben den Arabern ganz besonders die Kurden, deren völlige Unterwerfung der Pforte nicht gelingen wollte, vielmehr hatte ihr störrischer